

early plastic band (d, i, l, chile) klänge aus dem 3d-drucker



besetzung:

Silke Gwendolyn Schulze (Schalmei, Einhandflöte, Trommel)
Dani Pelagatti (Schalmei, Pommer)
Daniel Serafini (Zugtrompete, Stospfeife)
Ricardo Simian (Zink, Zugtrompete, (Dr)Ukulele, Handtrommel)

Dieses Konzert ist die Welt-Uraufführung eines einzigartigen Experiments. Alte, und für diesen Anlass neu komponierte Musik, erklingt erstmals auf historischen Instrumenten aus frischem Nylon: Zink, Schalmei, Pommer, Zugtrompete, Handtrommel und (Dr)Ukulele.

Der Musiker und Instrumentenentwickler Ricardo Simian aus Basel hat sich seit 2013 auf die Reproduktion von alten Instrumenten mittels 3D-Drucker spezialisiert und dabei überraschende Erfolge erzielt. Auf Anregung von «Alpentöne» hat er sein 3D-Instrumentarium um einige Instrumente erweitert, sodass eine Alta Cappella entstanden ist. Diese neuen Instrumente aus Plastik werden die Vorbilder aus Holz, Metall und Leder nicht ersetzen, doch können sie der Beschäftigung mit historischer Musik neue Impulse geben.

Im Auftrag von «Alpentöne»

Mit besonderer Unterstützung der Landis & Gyr Stiftung

Programm:

- Sirdes (trad. Armenien)
- Ya man bishami (trad. Tunisien)
- Una Montana pasando (Garcimuno; Cancionero de Palacio)
- O Virum Omnimoda (Johannes Ciconia)
- Gloria ad modum tubae (Guillaume Dufay)
- La Mariposa (trad. Chile)
- Chile (Ricardo Simian: **Uraufführung**)
- Umzugehör (Des McNutti: für dieses Konzert in Auftrag gegeben, **Uraufführung**)
- Se la face ay pale (Guillaume Dufay)
- When your mind's made up (Glen Hansard)
- Tuba Gallicalis (anon. Strassbourg Manuskript)

- Baises moy (Josquin Desprez)
 - Burgundian Rhapsody (Freddie Mercury - Ricardo Simian)
-

zur Komposition **Umzugehör** (Des McNutti):

Der Titel „Umzugehör“ ist mehrdeutig, wie das Paradox der historischen Instrumente, die mit einer hochpräzisen Technik reproduziert wurden. Das Stück enthält Einflüsse verschiedener Musikkulturen und Epochen, was den Spielern einiegs abverlangt, da sie zugleich mit Neuem und Vertrautem konfrontiert werden. Es verbindet die einzelnen Instrumente zu Schichtungen von Mutationen des Motivs "Filament“, die symbolisch für den 3D-Druckprozess stehen. Am Ende diese traumhaft, hypnotischen Verfahrens feiert das fertige Werk gleichsam sich selbst.

alpentöne internationales musikfestival

15.-18. August 2019

Trögligasse 25 / CH 6460 Altdorf

+ 41 41 870 44 34 / info@alpentoe.ch